

Poké-Transformation-High 2

Mission Super-Mew

Von VanillaCupcake

Kapitel 3: Geheime Recherche

Bereits am kommenden Morgen nach dem Frühstück folgten die Schwestern und Tommie der einzigen verfügbaren Spur und flogen mit Mewtu und den anderen in Richtung Küste.

Laut dem Brief war das Labor als ein Hotel getarnt, doch wo könnte ein solches Gebäude an einer schroffen Felsküste stehen?

Sakura löste ihre Verwandlung aus und nahm Feelinara auf die Schultern, vier Augen sahen besser als zwei.

Und tatsächlich, gegen jede Erwartungen, war ganz unten nahe dem Meer ein ominöses Haus zu sehen. Wie Rick es beschrieben hatte, ähnelte es einem Hotel oder Gasthaus. Es gingen dort viele unheimlich wirkende Menschen ein und aus, was Mewtu gar nicht gefiel.

„Es ist riskant, am besten schauen wir uns für den Anfang nur auf dem Gelände um und machen eine kurze Unterbrechung, um es an Monique weiterzuleiten.

Wir dürfen hier nicht Kopf und Kragen riskieren“, mahnte das Psycho-Pokémon streng.

Die anderen nickten. Als die Luft rein war, schlichen sich die Freunde auf den Hof. Während Mewtu mittels Psychokraft das Innere des Hauses inspizierte, hielten Feelinara und Raichu Wache.

„Hoffentlich geht das gut“, sprach Raichu unsicher und Feelinara konnte nur nicken, es war wirklich gefährlich.

Durch das Kellerfenster konnten Sakura und Mewtu das Labor sehen, welches wie auf dem Foto voll mit diesen Tanks war. Bei einem konnte das Mädchen deutlich die charakteristischen Körpermerkmale eines Mewtu erkennen, doch es wies eine seltsame Farbe auf:

„Dieses Pokémon sieht ungewöhnlich aus, es ist ohne Zweifel ein Mewtu, aber es hat kein lila Fell. Es.....es ist blau und hat einen dunkelblauen Schweif“, stellte sie fest.

Auch Tommie kam zu dieser Erkenntnis, in diesem Haus ging einiges nicht mit rechten Dingen zu. Er entdeckte ein weiteres Mewtu, es hatte, wie er durch die durchsichtige Flüssigkeit erkennen konnte, gelbes Fell und einen roten Schweif mit einem Flammenmuster.

Für den Anfang hatten Sakura und Nicole genug gesehen und zogen sich zurück, nachdem sie mit ihren Handys Fotos aufnahmen. Sie traten genau im richtigen Moment den Rückzug an, denn es waren Stimmen und Schritte zu hören:

„Mission Super-Mew läuft nach Plan, die Klone werden in etwa drei Tagen aufwachen,

höchstens fünf. John wird darüber sehr zufrieden sein“, kam es von fremden Frauen. Mewtu schluckte, das war der Tag des Rosentanzfestes!

„Das ist gar nicht gut!

Wir müssen rasch handeln, brauchen aber gleichzeitig auch einen guten Plan. So wie es scheint, will man das Rosentanzfest sabotieren.

Was sind dieser John und diese Leute nur für Halunken!“, grollte Mewtu voller Zorn. Tommie schüttelte den Kopf vor Entsetzen.

„Das schaffen wir nicht ohne einen sehr gut ausgeklügelten Plan. Mir ist zudem vorhin an diesen Pokémon etwas aufgefallen, ihr habt ja auch diese Farben und Muster gesehen.

Das sind ohne Zweifel keine normalen Mewtu, man muss an ihrem genetischen Code gedreht und somit den Pokémon-Typ manipuliert haben. Mewtu ist ein Psycho-Pokémon, diese hier sehen wie Kombi-Typen aus“, stellte er fest und endlich verstanden die Zwillinge die ganze Angelegenheit.

Das hatte Rick also damals geplant.....

Mit diesen sehr wichtigen Informationen begaben sich die Schüler wieder auf den Rückweg zur Schule und teilten Monique das Ergebnis der Recherche mit.

Die Frau starrte drein, als hätte sie einen Geist gesehen. Da sie wusste, dass Nicole und Sakura früher oder später sowieso wieder auf eigene Faust weiterforschen würden, übergab sie den beiden den Job.

„Versaut diesem John Kuroyami das Projekt, ganz Verentiana zählt auf euch!“, verkündete Monique energisch und es verstand sich von selbst, dass die Freunde diese Aufgabe mit Freude annahmen.

Auch ihre treuen Begleiter bauten sich mit herausfordernden Blicken vor Monique auf und nickten, Mewtu hatte sogar noch etwas wichtiges zu sagen:

„Diesen ersten Erfolg der Ermittlung haben wir Rick zu verdanken.

Ich werde ihn noch einmal kontaktieren, wir brauchen jede helfende Hand!

Rick Murakami mag ein Ganove sein, doch er kann uns noch mehr Informationen liefern und so helfen, was 'Super-Mew' betrifft.

Sakura und ich werden uns morgen früh noch einmal mit ihm unterhalten, anschließend mischen wir uns unter diese Leute. Möge dies eine weitere erfolgreiche Mission der Poké-Transformation-High werden!“, jubelte das Wesen und die anderen jubelten mit ihm.

Noch bis in die Abendstunden genossen alle Rekruten der Schule diesen ersten Schlag gegen diese Bedrohung und begaben sich zufrieden am späten Abend in ihre Crewräume. Mewtu hatte Mew auf seinem Schoß und streichelte es.

„Morgen geben wir mit vereinten Kräften alles, das Böse hat keine Chance gegen uns!“, sprach das Pokémon mit fester Stimme, die Zwillinge und die anderen Pokémon stimmten ihm zu.

Sie hatten schon einiges geschafft, doch bis zum erfolgreichen Abschluss der Mission war es noch ein weiter Weg.